

28.09.2004 04:48

## Schweizer sollen sich an DZR beteiligen


Zeppelin Luftschifftechnik bestätigt Verkaufsverhandlungen über zwei Luftschiffe

**Ein Kaufangebot des Schweizer Unternehmens Aero-Trans AG für zwei Zeppeline liege vor, bestätigte gestern Bernd Sträter, Geschäftsführer der Zeppelin Luftschifftechnik GmbH. Ein Verkauf des zweiten Serienluftschiffes sei allerdings an den Auftrag zum Bau eines neuen Zeppelins gekoppelt. Priorität habe aber die Entwicklung und der Bau eines 19-sitzigen Luftschiffs.**

**Friedrichshafen**

VON KATY CUKO



Bild:  Bernd Sträter,

Geschäftsführer der Zeppelin-Luftschifftechnik GmbH, bestätigte gestern das Kaufangebot des Schweizer Unternehmens Aero-Trans AG. Die

Verhandlungen stünden aber "noch ganz am Anfang". Bild: Cuko

Friedrichshafen - Für ein mächtiges Rauschen im "Medienwald" hatte gestern die exklusive Nachricht des SÜDKURIER gesorgt, das Schweizer Unternehmen Aero-Trans wolle nicht nur einen Zeppelin NT, sondern gleich zwei in Friedrichshafen ordern. "Schön wäre das schon", sagt Bernd Sträter, Geschäftsführer der Zeppelin Luftschifftechnik, aber "so weit sind wir noch lange nicht". Sträter bestätigte gestern den Kontakt zum Schweizer Unternehmen wie auch das Interesse von Aero-Trans, Luftschiffe vom Typ Zeppelin NT zu kaufen.

Derzeit befänden sich die Verkaufsverhandlungen noch im Anfangsstadium und würden in den kommenden Wochen fortgesetzt. Die Finanzierungsmöglichkeiten seitens Aero-Trans könnten noch nicht beurteilt werden. "Schriftliche Unterlagen liegen uns noch nicht vor", sagte Sträter. Wenn das Schweizer Unternehmen aber im Frühjahr 2006 über einen neuen Zeppelin NT verfügen wolle, setze das einen Abschluss der Verhandlungen in den nächsten Wochen voraus.

Die Aero-Trans AG will bereits ab Frühjahr 2005 Zeppelin-Rundflüge über der Schweiz vom Flugplatz Birrfeld bei Baden aus anbieten und das zweite Serienluftschiff kaufen, um "sichere Kapazitäten" in der Hinterhand zu haben, so Verwaltungsrat Klaus W. Scheibe. Neben der Finanzierung gebe es aber weitere Dinge zu klären, sagte Bernd Sträter. "Die Branche ist voller Enthusiasten und Visionäre. Wir

[Passwort vergessen? »](#)

[Neu registrieren? »](#)

### Lokales

#### Regionalnachrichten

##### Bodensee

Schwarzwald

Hochrhein

Regionalsport

Regionale Wirtschaft

Regionalwetter

Was-Wann-Wo

Fotos

Klasse

Gesundheit

Archiv

Das Aktuellste

Fotos entwickeln

#### Nachrichten

Politik, BaWü, Leute, YOU

#### Sport

Regionalsport, Tabellen

#### Anzeigen

Immobilien, KFZ, Jobs

#### DOWNLOADS

##### Umweltbericht

Eine Sondersite Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht im PDF-Format zum Download gibt es [\[hier\]](#)



...und den Partner zum Lieben und Leben finden!

Jetzt testen!

**PARSHIP.de**  
Die Online-Partneragentur

#### WEITERE ARTIKEL

**Treffpunkt**

Singles, E-Cards, Chat

**Freizeit**

Kino, Was Wann Wo

**Click!**

Computer, Multimedia, Click-hilft

**Service**

Abo-Service, Media-Daten

brauchen einen Geschäftsplan und den Nachweis, dass das Ganze auch langfristig funktioniert und der Aufbau eines Luftschiff-Betriebs vorgesehen ist." Er werbe dafür, "einen Schritt nach dem anderen zu machen". Aero-Trans sei jedenfalls hoch anzurechnen, dass sie die Genehmigung für kommerzielle Zeppelin-Flüge in der Schweiz erwirkt habe.

Keinen Zweifel lässt Bernd Sträter daran, dass ein Verkauf des zweiten Serienluftschiffes nur in Frage kommt, wenn parallel der Bau eines neuen Zeppelin NT in Auftrag gegeben wird. Für den Wunsch von Aero-Trans, das Luftschiff ab Frühjahr 2005 gemeinsam mit der Deutschen Zeppelin-Reederei zu betreiben, sieht Sträter nur eine Chance, wenn sich die Schweizer an der DZR beteiligen. Sonst könnte man womöglich eigenen Verpflichtungen nicht in vollem Umfang nachkommen.

Zwei Dinge haben für den ZLT-Chef Priorität: Betreiber zu finden, die den Zeppelin NT 07 - also den 12-Sitzer - am Markt platzieren. Von daher unterstütze man Ideen wie die von Aero-Trans. Zum zweiten will die ZLT den 19-Sitzer auf der Basis der jetzigen Technologie entwickeln, "um unser Produkt attraktiver zu machen". Hierfür wäre nur eine ergänzende Zulassung nötig, was "relativ schnell zu realisieren wäre".

◀ ZURÜCK

ARTIKEL:

🖨️ DRUCKEN

✉️ VERSENDEN

TOP ▲

**Meckenbeuren**Ein Zuhause im anderen Kehlen [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**Schweizer sollen sich an DZR beteiligen [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**"Pupsbacken" beweisen ihr Wissen [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**Ein Stück Himmel wird 110 Jahre alt [\[mehr\]](#)**SÜDKURIER****Friedrichshafen****Karlstraße 35****88045 Friedrichshafen**So funktioniert [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**Thermalbad-Bebauungsplan rechtskräftig [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**Fast schon kabarettreif [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**In Amt und Würden [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**"K42" nimmt weitere Hürde [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**Sanierungskosten sorgen für Schlagabtausch [\[mehr\]](#)**Friedrichshafen**Da spielt nicht nur die Musik [\[mehr\]](#)



**Bernd Sträter, Geschäftsführer der Zeppelin-Luftschifftechnik GmbH, bestätigte gestern das Kaufangebot des Schweizer Unternehmens Aero-Trans AG. Die Verhandlungen stünden aber "noch ganz am Anfang". Bild: Cuko**

SCHLIESSEN